



Die Besten des Landes fahren nach Schwarzenau

Landesentscheid im Berufswettbewerb der Deutschen Landjugend abgeschlossen

München (bbv) – Die Besten Junglandwirte Bayerns stehen fest. Beim Landesentscheid des Berufswettbewerbes der deutschen Landjugend in Kringell und Passau wurden gestern und heute die Sieger ermittelt. Jeweils die Besten der Kategorien Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Hauswirtschaft sowie Weinbau werden sich nun beim Bundesentscheid vom 3. bis 7. Juni im unterfränkischen Schwarzenau bzw. Nordheim am Main (Weinbau) messen.

Der Berufswettbewerb der Deutschen Landjugend unter dem Motto „Grüne Berufe sind voller Leben – Zukunft braucht Nachwuchs“ läuft bereits seit dem 5. Februar 2013. Über den Kreis- und Bezirksentscheid hatten sich 54 junge Frauen und Männer, die sich derzeit in der Berufsausbildung befinden, für die Teilnahme am Landesentscheid qualifiziert.

„Wir wissen, dass der moderne Landwirt eine Vielfalt von Kompetenzen auf sich vereinigen muss. Produktion, Vermarktung, Rechnungswesen sind heutzutage die elementaren Voraussetzungen für den betrieblichen Erfolg. Aber auch die Förderung von Selbstbewusstsein und Auftreten in der Öffentlichkeit gehören zu einer guten Ausbildung“, sagt Gerhard Stadler, Präsident des BBV-Bezirksverbandes Niederbayern, zum Start des Landesentscheids.

In allen Sparten waren Allgemeinwissen, Berufstheorie und praktische Fähigkeiten gefragt. Im Bereich Landwirtschaft I mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beispielsweise einen Düngersteuer am Schlepper einstellen oder einen Schlepperzug einparken. Dabei kam es vor allem auf Geschicklichkeit an. In der Sparte Landwirtschaft II stand eine Tierbeurteilung Kuh auf dem Programm. Wie sie den Dialog mit Nachbarn meistern, mussten die jungen Leute im Rahmen einer Präsentation unter Beweis stellen. Dabei ging es um bevorstehende Betriebserweiterungen wie zum Beispiel den Bau eines neuen Stalles oder einer Biogasanlage.

„Ernährungswirtschaft und Verbraucher erwarten von uns höchste Qualität und stufenübergreifende Sicherungsketten, welche hohe Anforderungen an die Betriebe bzw. an die Bäuerinnen und Bauern stellen. Diese Herausforderungen müssen die Kandidaten annehmen – und sie haben bewiesen, dass sie das auch können“, betont die niederbayerische Bezirksbäuerin Maria Biermeier zum Abschluss des Berufswettbewerbs.

Der stellvertretende Präsident des Bayerischen Bauernverbandes Günther Felßner hebt besonders die qualitativ hochwertige Ausbildung und berufliche Fortbildung in den Grünen Berufen hervor: „Unsere duale Ausbildung mit den Praxistagen findet auf einem sehr hohen Niveau statt und sollte unbedingt beibehalten werden. Dazu brauchen wir auch weiterhin

hochmotivierte Lehrkräfte an den Berufsschulen – möglichst in noch größerer Zahl als bisher.“ Zur Weichenstellung für eine zukunftsfähige Berufsausbildung müssten auch die neuen Erwerbsbereiche der Landwirtschaft wie beispielsweise, die Erzeugung von Energie und nachwachsenden Rohstoffen, aber auch die biologische Wirtschaftsweise in den Lehrplänen adäquat berücksichtigt werden.

Der alle zwei Jahre stattfindende Berufswettbewerb der Deutschen Landjugend ist eine hervorragende Werbung für landwirtschaftliche Berufe und bringt diese der Bevölkerung nahe. Er soll junge Menschen dazu anregen, einen landwirtschaftlichen Beruf zu erlernen. Die Land- und Forstwirtschaft ist auf motivierten und qualifizierten Nachwuchs angewiesen, damit die Agrarwirtschaft auch in Zukunft mit den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen Schritt halten und ihre anspruchsvollen Aufgaben erfüllen kann.

Die Gewinner des Landesentscheides 2013

Landwirtschaft I

	Name	Bezirk	Heimat-Landkreis
1.	Axel Roth	Oberfranken	Coburg
2.	Martin Bayer	Mittelfranken	Ansbach
3.	Johannes Vandieken	Niederbayern	Deggendorf

Landwirtschaft II

	Name	Bezirk	Heimat-Landkreis
1.	Fabian Medick	Oberfranken	Wunsiedel
	Daniel Strößner	Oberfranken	Hof
2.	Franz Huber	Oberbayern	Rosenheim
	Georg Weigl	Oberbayern	Traustein
3.	Heike Röthenbacher	Mittelfranken	Weißenburg-Gunzenhausen
	Markus Wagner	Mittelfranken	Landshut

Forstwirtschaft

	Name	Heimat-Landkreis
1.	Lukas Plechinger	Regen
2.	Mario Wolf	Bad Kissingen
3.	Matthias Gerthofer	Augsburg

Hauswirtschaft

	Name	Bezirk	Heimat-Landkreis
1.	Maria Schuster	Oberbayern	Mühlendorf
2.	Angelika Sappl	Oberbayern	Weilheim-Schongau
3.	Petra Andruet	Oberbayern	Landshut

Weinbau

	Name	Bezirk	Heimat-Landkreis
1.	Fröhlich Stefanie	Unterfranken	Kitzingen
2.	Hafner Samuel	Unterfranken	Würzburg